

Matchball
abgewehrt: TVB
ist Spitzenreiter

Bommersheim. Mit Landesliga-Absteiger TV Idstein und den Talenten des 1. VC Wiesbaden V empfangen die Volleyball-Damen des TV Bommersheim zwei hoch eingeschätzte Gegner in der Bezirksoberliga West. Beide wurden bezwungen, so dass das Team von Patrick Hehl, Routinier des Bommersheimer Oberliga-Männerteams, als Spitzenreiter in eine nun einsetzende fünfjährige Ligapause geht.

Gegen Idstein geriet der TVB im ersten Satz mit 10:16 ins Hintertreffen. Für die Wende sorgte Zuspielespielerin Daniela Fritsch, die mit zehn Aufschlagspunkten und weiteren tollen Netzaktionen eine 20:17-Führung herauskutschte. Wenig später hatte der TVB den Satz mit 25:19 in der Tasche. Regie im zweiten Durchgang (25:19) führte dann Yasmin Schulte, ehe dank starker Annahme der dritte Satz sogar mit 25:10 zum 3:0 an den TVB ging.

In der Anschlusspartie ging es weitaus enger zu – aber beim 3:2 (18:25, 25:18, 25:15, 25:27, 17:15) gegen Wiesbaden ebenfalls mit Bommersheimer Happy End. Ein 3:1 war möglich, doch verspielten die Hehl-Schützlinge im vierten Satz Vorsprünge von 18:10 und 24:21 noch zum 25:27. Im Tiebreak erwiesen sich die TVB-Mädels um die aufschlagstarken Naomi Foxley und Juliane Frühau als „Stehaufweibchen“, steckten ein 4:8 beim Seitenwechsel ebenso weg wie einen Wiesbadener Matchball. gg

Die nächsten Spiele: TV Bommersheim gegen HTG Bad Homburg II und TuS Krieffel (So., 13. November, 12 Uhr, EKS-Sporthalle)

VOLLEYBALL

Bezirksoberliga West, Damen

1. VC Wiesbaden IV	4	0	12:4	10
1. VC Wiesbaden V	4	3	11:4	10
TuS Krieffel	4	3	9:4	9
TuS Krieffel - HTG Bad Homburg II	3	2		
TV Bommersheim - TV Idstein	3	2		
TV Bommersheim	4	0	12:4	10
1. Eintracht Frankfurt III	4	3	11:4	10
1. VC Wiesbaden IV	4	3	11:7	8
TuS Krieffel	4	3	9:4	9
HTG Bad Homburg II	4	2	8:6	7
1. VC Wiesbaden V	4	2	10:8	7
TV Idstein	4	1	4:11	2
TV Idstein	4	0	4:12	1
FTG Frankfurt	4	0	4:12	0

BASKETBALL

2. Regionalliga SW/N, Herren

VfL Bad Kreuznach - VfB Giessen	60:108				
SKG Roßdorf - Lützel-Post Koblenz II	58:70				
Gladiators Trier II - VfB Bansheim	73:62				
Völklingen-Wardt - MTV Kronberg	71:80				
BBC Hirschheim - ACT Kassel	85:76				
TV Langen II - TuS Makkabi Frankfurt	78:61				
1. MTV Kronberg	3	3	0	257:198	6
2. Lützel-Post Koblenz II	4	3	1	344:313	6
3. VfB Giessen	4	3	1	357:286	6
4. TV Langen II	4	3	1	303:285	6
5. Gladiators Trier II	4	3	1	312:284	6
6. BBC Hirschheim	3	2	1	227:203	4
7. SC Bergstraße	3	2	1	208:214	4
8. Völklingen-Wardt	4	2	2	326:292	6
9. TuS Makkabi Frankfurt	3	1	3	225:213	2
10. VfL Benschheim	4	1	3	271:330	2
11. VfL Bad Kreuznach	4	1	3	237:333	2
12. ACT Kassel	3	0	3	204:242	0
13. SKG Roßdorf	4	0	4	287:316	0

Regionalliga SW/N, Damen

TSV Grünberg II - DJK/MJC Trier	72:66			
TSV Grünberg II - BBC Hirschheim	79:34			
BC Wiesbaden - TV Idstein	65:63			
TV Saarouis II - FC Kaiserslautern	73:64			
BC Wiesbaden - SV Dreieichenhain	47:51			
1. BC Marburg II	4	0	304:188	8
2. TSV Grünberg II	4	0	304:211	8
3. TV Hofheim	3	3	192:162	6
4. DJK/MJC Trier	3	3	225:213	6
5. BBC Linz	4	2	280:280	4
6. SV Dreieichenhain	4	2	219:257	4
7. TV Saarouis II	4	2	253:247	4
8. MTV Kronberg	4	1	227:223	2
9. 1. FC Kaiserslautern	3	0	186:224	0
10. BBC Hirschheim	3	0	139:223	0
11. BC Wiesbaden	4	0	175:286	0

Oberliga Hessen, Herren

BC Marburg - BC Wiesbaden	87:71				
TV Wetzlar - Eintracht Frankfurt	48:91				
MTV Kronberg II - TV Idstein	59:96				
MTV Giessen - TV Babenhausen	84:76				
BC Gelnhausen - TSV Krofdorf-Gleiberg	62:67				
1. Eintracht Frankfurt	4	4	0	328:226	8
2. TSV Krofdorf-Gleiberg	4	4	0	318:247	8
3. MTV Giessen	4	4	0	318:293	8
4. BC Gelnhausen	4	2	2	315:304	4
5. BC Marburg	4	2	2	290:304	4
6. TV Babenhausen	4	1	3	312:293	2
7. TV Idstein	4	1	3	289:284	2
8. MTV Kronberg II	4	1	3	256:331	2
9. BC Wiesbaden	4	1	3	234:323	2
10. TV Wetzlar	4	0	4	232:347	0

Oberliga Hessen, Damen

CVJM Kassel - TG Hanau	66:50			
TSV Vellmar - TV Groß-Gerau	76:80			
BC Darmstadt - SG Weiterstadt II	61:42			
MTV Kronberg II - TG Hochheim	58:61			
1. TV Groß-Gerau	4	0	317:268	8
2. CVJM Kassel	4	3	244:197	6
3. TG Hanau	3	2	173:160	4
4. MTV Kronberg II	4	2	260:263	4
5. TSV Vellmar	3	1	207:208	2
6. BC Darmstadt	3	1	164:182	2
7. TSV Krofdorf-Gleiberg II	3	1	130:195	2
8. SG Weiterstadt II	4	1	217:202	2
9. TG Hochheim	4	1	193:230	2

Landesliga, Damen

SC Bergstraße - Wildcats Aschaffenburg	52:39				
TV Heppenheim - Fraport Skyliners	33:37				
SV Dreieichenhain II - Homburger TG II	49:60				
TGS Seligenstadt I - Eintracht Frankfurt	51:59				
FTG Frankfurt - TV Langen	56:41				
1. FTG Frankfurt	4	4	0	252:209	8
2. Homburger TG II	4	3	1	173:159	6
3. SV Dreieichenhain II	4	3	1	216:203	6
4. Eintracht Frankfurt	4	2	2	198:197	4
5. TV Langen	4	2	2	190:189	4
6. SC Bergstraße	4	2	2	164:163	4
7. Fraport Skyliners	4	2	2	197:204	4
8. TV Heppenheim	4	1	3	211:227	2
9. Wildcats Aschaffenburg	4	1	3	134:152	2
10. TGS Seligenstadt	4	0	4	239:271	0

Bezirksliga Frankfurt, Damen

BC Neu-Isenburg - Baskets Limburg	40:45				
TGS Seligenstadt I - Eintracht Frankfurt II	49:76				
FTG Frankfurt II - TSG Usingen	56:26				
1. FTG Frankfurt II	4	4	0	231:120	8
2. BC Gelnhausen	3	3	0	183:123	6
3. TSG Usingen	4	2	2	211:210	4
4. BC Neu-Isenburg	4	2	2	197:213	4
5. TSG Oberursel II	2	1	1	89:109	2
6. Baskets Limburg	3	2	1	135:136	2
7. Baskets Limburg	3	1	2	131:177	2
8. Eintracht Frankfurt II	4	1	3	184:215	2
9. TGS Seligenstadt II	3	0	3	121:183	0

MTV verteidigt Tabellenführung

Aufbauspieler Fabrizio Dicone behält die Übersicht und führt den Basketball-Regionalligisten zum nächsten Sieg

Kronbergs Korbjäger haben ihr Team umgekrempelt – die gewohnten Rangfolgen in der 2. Regionalliga mittlerweile auch.

Kronberg. Wer hätte das vor Saisonbeginn gedacht? Das neufundierte Basketballteam des MTV Kronberg ist in der Nordgruppe der 2. Regionalliga Südwest nach dem vierten Spieltag als einziges Team ungeschlagen. Nach dem 80:71-Erfolg bei den Baskets Völklingen-Wardt, ihrem dritten Sieg, grüßen die Schützlinge von Miljenko Crnjac von der Tabellen Spitze. „Dieser Begegnung hat unser Aufbauspieler Fabrizio Dicone den Stempel aufgedrückt, der Klasse Regie geführt hat“, lobte der MTV-Coach seinen Spielmacher, der in der Hermann-Neuberger-Halle nahezu nach Belieben schalten und walten konnte und sein Team nach einem anfänglichen 5:9-Rückstand zu einem 40:35-Halbzeitsvorsprung

führte. Auch gegen die Zonen-Verteidigung, auf die die Saarländer nach dem Seitenwechsel umgestellt hatten, wusste Dicone stets ein Mittel und setzte immer wieder Fredrik Zwiener und Felix Hecker (wichtiger Dreier zum 57:48) in Szene, die nach Topscorer Jure Pul-

jas die meisten Kronberger Punkte erzielten. In der Schlussphase bekamen die ohne die verletzten Erede und Omerhodzic angereisten Hestlen zwar Foulprobleme (jeweils fünftes Foul für Daniel Medo/30. und Emil Matevski/38.). Allerdings mussten die nur zu acht angetre-

ten Völklinger in der Endphase sogar drei Spieler vorzeitig verabschieden. Bis auf 65:67 kamen die Saarländer heran, mehr war für sie nicht drin. „Fabrizio Dicone hat auch in den letzten beiden Minuten die Ruhe behalten und mit den Jungs den

Vorsprung sogar noch ausbauen können“, freute sich Crnjac. **Kronberg:** Puljas (19), Hecker (18/4), Zwiener (17/3), Medo (8), Reinwald (6), Dicone (5), Schneider (3/1), Matevski (2), Stuber (2).

Abfuhr fürs Oberliga-Team

Am vierten Spieltag in der Oberliga Hessen hat die 2. Mannschaft zum

dritten Mal verloren. Gegen den TV Idstein hat es in der Sporthalle der Altkönigschule eine 57:96-Schlappe gegeben. Zwar standen MTV-Coach Stephan Fleischer elf Spieler zur Verfügung, schon zur Pause war die Partie aber bei einem 24:49-Rückstand entschieden. Im zweiten Durchgang lief es dann etwas besser.



Zufrieden: Coach Miljenko Crnjac

Kronberg II: Hecker (14/1), Gränz (13), Becker (9), Rojas de la Cruz (8/2), Seider (7), Bartke (4), Brauneck (2), Tchouanto Ngassa (2), Beck, Omerhodzic, Dietrich. sp

Die nächsten Spiele: MTV Kronberg – ACT Kassel (So., 18. Uhr), MTV Kronberg II – TV Wetzlar (6. November, 18 Uhr)

MTV-DAMEN Louisa Schmidt, Anna Wennekamp und Co. holen 20 Punkte auf

Mit einer 65:68-Niederlage sind die Regionalliga-Basketballerinnen des MTV Kronberg aus Linz am Rhein in den Taunus zurückgekehrt. In der bitterkalten Miesgesewehalle hatte der gastgebende BBC Linz den besseren Start erwischt, allein im ersten Viertel drei Dreier erzielt und nach zehn Minuten schon mit 17:7 vorne gelegen. Zur Pause stand es 36:27. Nach einem Linzer 13:0-Lauf schien die Partie dann bereits vorzeitig entschieden zu sein, aber

jetzt trumpften die Kronberger Talente Louisa Schmidt und Anna Wennekamp mächtig auf. Die famose Aufholjagd aber der 27. Minute gipfelte in einem 8:0-Lauf zum 61:61-Ausgleich. „Meine Mannschaft hat gezeigt, dass viel Kampfgeist und Moral in ihr steckt. Wir haben es geschafft, einen zwischenzeitlichen 20-Punkte-Rückstand aufzuholen“, sagte Trainer Viktor Kramer, der sich aber ein wenig darüber ärgerte, dass sein Team am Ende

dennoch mit leeren Händen dastand. „Unsere beiden Jugendspielerinnen haben uns im Spiel gehalten“, erhielten Wennekamp und Schmidt ein dickes Lob.

Kronberg: Wennekamp (14), Schick (11), Schick (12), Mundellus (10), Schmidt (8/2), Hümmel (4), Quilachon (4), Pietsch (2), Wittlich.

Knappe Niederlage

Die 2. Mannschaft des MTV hat in der Oberliga zuletzt drei Heimspiele in Folge ausgetragen und zum Abschluss dieser Serie mit einem 58:61 (29:33) gegen die TG

Hochheim die zweite Niederlage kassiert. Zwar konnten sich sämtliche elf eingesetzten Spielerinnen in die Schützenliste eintragen. Der MTV vermochte den Vier-Punkte-Pausenrückstand aber noch um einen Zähler zu verkürzen.

Kronberg II: Schick (13), Blomeier (12/1), Roth (9), Färber (7/1), Rodriguez-Bustelo Fricke (4), Scheel (3), Beifuß (2), Ettlisch (2), James (2), Wennekamp (2), Will (2). sp

Die nächsten Spiele: MTV Kronberg – SV Dreieichenhain (Sa., 17.15 Uhr), TG Hanau – MTV Kronberg II (6. November, 18.30 Uhr)

Doppelter Rekord beim Kurparklauf

Bad Homburgs „grüne Lunge“ ist für Ausdauersportler interessant. So viele Teilnehmer gab es über beide Distanzen noch nicht.

Bad Homburg. Der Kurparklauf in Bad Homburg verbuchte mit 224 Startern bei den Jedermännern (über 5 Kilometer) und 253 Aktiven im Hauptlauf über 10 Kilometer einen doppelten Teilnehmerrekord. Laufen ist also „in“, was sicherlich auch an der schönen Streckenführung über zwei beziehungsweise vier Runden à 2,5 Kilometer rund um die „grüne Lunge“ der Kurstadt liegt. Und dass der relativ flache Kurs allemal gut für flotte Zeiten ist, bewiesen gleich 26 Langstreckler, die beim „Zehner“ unter der 40-Minuten-Marke blieben.

Hinter Sieger Micha Thomas (LG Eder/33:06), dem Steinbacher Sebastian Bienenr (34:02) und Konstantin Lotz vom SC Oberusel (34:50) landeten noch vier weitere Taunus-Läufer in den Top 10: Adrien Cornic vom TTC Eschbach (2. M 30) als Sechster in 35:40, Olaf Wickenhöfer (Lauf AG Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach/1. M 40) als Siebter in 36:09, Roland Schmelz (Empire Bad Homburg/3. M 30) als Achter in 36:56 und Michael Eitner (TV Burgholzhausen/2. M 40) als Zehnter in 37:18.

Stark auch die Leistungen bei den „höheren Semestern“. Dr. Wolf-Dieter Gruber (Bad Homburg/Jahrgang 1944) hatte den Zehner als Zweiter der M 70 in 52:48 abgeplatzt. Der 76-jährige Triathlet Winfried Schmidt (TV Bommersheim) war als Dritter nur 53:14 Minuten unterwegs. Aber nicht nur im Hauptlauf wurde kräftig auf die Tube gedrückt. Im sogenannten Jeder-



Weit haben sie es nicht mehr: Zwei recht entspannte Teilnehmerinnen des Kurparklaufes. Foto: Priedemuth

mannlauf, der für Einsteiger oder nicht ganz so ambitionierte Sportler gedacht ist, „verirrten“ sich rund zehn Aktive, die von diesem Status kilometerweit – oder besser gesagt: um Minuten entfernt – sind. Der Sieg ging in 16:23 Minuten, dies entspricht einem Kilometerschnitt von ungefähr 3:16 Minuten, an Johannes Raabe (Team Memmert), der im Crosslauf schon einige Einsätze im Nationaltrikot hinter sich hat. Aber auch Darryl Cormier (Acadecis Bad Homburg/16:42) und Da-

niel Mansfield (V8 Runners Bruchköbel/17:53) waren flott unterwegs. Gleiches trifft auf Top-Triathletin Lisa Sieburger (TuS Griesheim) zu, in 18:35 Minuten die schnellste „Jeder-Frau“.

Weitere Ergebnisse (10 km): 11. Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt/Friedrichsdorf/1. W 30) 37:22, 12. Achim Krombach (SC Oberusel/5. M 30) 37:24, 15. Frank Zimmer (Skills 04/Bad Homburg/3. M 40) 38:07, 17. Benjamin Schmid (Friedrichsdorf/7. M 30) 38:29, 20. Rene Kipper (MTV Kronberg/8. M 30) 38:48, 27. Roman Lessmann (TuS Weilmünster/2. M 50) 40:01, 29. Jochen Nieratscher (Neu-Anspach/5. M 40) 40:27, 30. Harald Lange (Spiridon Frankfurt/Oberusel/15. M 30) 40:33, 33. Christophe Mou-

gnon (Health City Bad Homburg/6. M 40) 41:01, 36. Andreas Heuer (Scheuerbären Bommersheim/5. M 50) 41:17, 41. Thorsten Fleckenstein (SGK Bad Homburg/18. M 30) 41:58, 46. Mark Lemke (MTV Kronberg/10. M 40) 42:27, 47. Stefan Albert (Oberusel/6. M 20) 42:30, 49. James Brady (Bad Homburg/1. M 60) 42:55.

50. Robert Viljoen (Dimension Data Bad Homburg/19. M 30) 43:06, 51. Axel Magdeburg (Bad Homburg/12. M 40) 43:06, 54. Stephen Voss (TuS Weilmünster/13. M 40) 43:15, 57. Mark Watson (Interport Bad Homburg/7. M 50) 43:35, 59. Rita Marussi (Health City Bad Homburg/2. W 40) 43:39, 60. Michael Moses (TSV Grävenwiesbach/3. M 60) 43:45, 62. Jörg Plachetka (Seulberg/15. M 40) 43:59, 65. Steffi Heineke (SC Oberusel/3. W 30) 44:12, 66. Martin Bernhardt (Bad Homburg/16. M 40) 44:20, 67. Claudia Richter (Bad Homburg/3. W 40) 44:27, 72. Jakob Fleiss (TV Dormholzen/8. M 50) 44:52. jp

Auf Aussprache folgt erster Sieg

Handball-Bezirksligen: HSG Anspach/Usingen stellt ihren Trainer (fast) zufrieden

Bezirksoberliga-Absteiger Anspach/Usingen kann aufatmen. Die zweite Taunus-Mannschaft in der Handball-Bezirksliga A knackt auch die 40-Tore-Marke.

TSGO konnte das Blatt zum 6:7 wenden. Danach blieb es lange eng, auch weil Oberursels Goalgetter David Bond sich eine Lenkverletzung zuzog und nicht mehr mitwirken konnte. Beim 25:27 sah es schlecht aus für Oberusel, jedoch konterten die Gäste zum 32:29. Aber Wallau steckte nicht auf. Erst die Einzelaktion von Raman Issa zum 34:31 war die Entscheidung. Die offene Manndeckung des Gastgebers zeigte keine Wirkung mehr. „Wallau war sicher stärker, als es die Tabelle vermuten lässt, aber auch wir werden noch viele Punkte holen“, lautete das Fazit von TSG-Trainer Christopher Ormond.

TSGO-Tore: Macho (10/3), Guichard (8/2), Issa, Beier (je 5), Schmidt, Strauch (je 2), Scheich, Böhnke, Farr (je 1).

Bezirksliga A, Damen: SV Seulberg – TG Schierstein 27:12 (16:8). Im ersten Heimspiel zeigten sich die Seulberger Damen von ihrer besten Seite, vor allem im Angriff. Zur Pause war das Spiel praktisch schon gelaufen. In den seitherigen Vergleichen waren Seulberger Tore gegen Schierstein eher Mangelware gewesen, doch diesmal passte fast alles dank geschlossener

Mannschaftsleistung. Seulberg orientiert sich mit 4:2 Punkten nun nach oben. Ein Sonderlob verdient sich Schiedsrichterin Anke Wagner (HSG Eschhofen/Steeden).

SVS-Tore: Kroh (6/4), Günes (5), Weierhäuser (4), Weyand, Verick, Katharina Mahr (je 3), Youssaf (2), Franziska Mahr (1).

Bezirksliga B, Gr. 1: SG Wehrheim/Obernheim – MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten II 21:27 (10:8). Ein abwechslungsreiches Taunus-Deby, in dem sich mehrfach das Blatt wendete. Bis zum 2:4 dominierte Steinbach, bis zur Pause dann Wehrheim.

Ab dem 14:15 führten aber nur noch die Gäste, die konzentrierter spielten. Die Gastgeber konnten nicht an die Leistung anknüpfen, die zum Saisonauftakt zu zwei Siegen geführt hatte, wurden in der Endphase sogar noch überannt. Aufsteiger MSG peilt eigentlich nur den Klassenerhalt an, liegt nun aber mit weißer Weste an der Spitze. Überraschend spielten Jasper Bechtold und Torwart Alim Khaliq.

SG-Tore: Pierags, Bonin (je 5), Terkowski (3), Butsch (3/1), Kauer (2), Diehl, Faust, Penna (je 1). **MSG II:** Jasper Bechtold (10/1), Heidl (5), Rodenhäuser, Seese, Ferner, Kai und Karsten Schmidt (je 2), Malte Bechtold, Hausmann (je 1).

HSG Goldstein/Schwahnheim II – TSG Ober-Eschbach II 33:23

(17:11). Obwohl Salzer, Jung und Matuschewski fehlten, war die Auswechsellbank der TSG voll besetzt. Nach gutem Start konnte bis zum 6:5 auch die Führung behauptet werden. Danach gab es einen Bruch im Ober-Eschbacher Spiel. Nach der Pause fanden die Gäste dann keine richtige Einstellung mehr zum Gegner und gingen noch unglücklich unter. „Das Spiel hat uns gezeigt, dass diese Saison nicht einfacher wird als die letzte, denn wir haben uns viel zu viele technische Fehler erlauben“, resümierte Spielertrainer Sebastian Hahne.

TSG-Tore: Mertens (11), Hahne, Grauer, Orlovicz, Roth, Böckel (je 2), Bende, Beck (je 1).

Bezirksliga B, Gr. 1: SV Seulberg – HSG Seckbach/Eintracht 19:15 (8:6). Da zunächst viele „Hundertprozentige“ vergebene wurden, schaffte es der SVS erst spät, sich etwas abzusetzen. Trainerin Nicole Kroh freute sich über eine tolle kämpferische Leistung ihrer Mannschaft. Beim 17:13 war das Spiel entschieden. Jasmin Ketter glänzte durch eine gute Wurfquote.

SVS-Tore: Ketter, Günes (je 6), Weyand (4), Streb (2), Kuhnert (1). fu

Die nächsten Spiele: TSG Oberusel II – HSG Eschhofen II (Sa., 14.45 Uhr), HSG Seckbach/Niederhörnchen – HSG Anspach/Usingen (So., 17.15 Uhr), TG Sachsenhausen – SG Wehrheim/Obernheim (18 Uhr)

Damen: TG Sachsenhausen – SG Wehrheim/Obernheim (So., 16.10 Uhr), TSG Sulzbach – SV Seulberg (17.30 Uhr)



Anspachs Trainer Roland Gehron

DJK-Mädels halten den Kreispokal in den Händen

Riesenjubiläum bei den C-Juniorinnen der DJK Bad Homburg. Die jungen Fußballerinnen reißen sich geradezu um den gewonnenen Cup. Der Kreispokalsieg war eine echte Teamleistung. Beim 6:1 gegen die SG Westerfeld trugen sich mit Loreen Johannemann (4., 19.), Nicoletta Massmann (23.), Jule Cramer (45.) Anne Sophie Glaeser (65.) und Elena Deckert (71.) gleich fünf Kirdorferinnen in die Torschützenliste ein.

Zwei anderen Endspielen drückte jeweils eine überragende Akteurin ihren Stempel auf. Bei den Pokalsiegen der SG Westerfeld traf Karla Matthey im B-Juniorinnen-Finale beim 13:1 gegen den SV Seulberg fünf Mal, D-Juniorin Julia Braun beim 12:0 gegen den 1. FFV Oberusel gar neun Mal. In der jüngsten Altersklasse besiegten Oberursels E-Juniorinnen durch ein Tor von Esther Schmedding mit 1:0 die SGW, die Gastgeber aller Mädchen-Endspiele war.

Bei den B-Juniorinnen feierte der 1. FC-TSG Königstein in Köppern einen ungeführten Pokalsieg. Zum 5:0 gegen den FSV Steinbach trafen Aaron Schlünz (2.), Ghenadie Drugale